



► Nr. VO/2019/08013
öffentlich

Lübeck, 23.08.2019

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|------------|--|-----------------|--------------------|
| 23.09.2019 | Senat | Nichtöffentlich | zur Senatsberatung |
| 11.11.2019 | Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" | Öffentlich | zur Vorberatung |
| 26.11.2019 | Hauptausschuss | Öffentlich | zur Vorberatung |
| 28.11.2019 | Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck | Öffentlich | zur Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018 wird gemäß Anlage festgestellt :

| | |
|---------------------------------------|----------------------|
| Es betragen | |
| die Bilanzsumme | 12.441.691,67 € |
| die Erträge | 3.002.194,56 € |
| die Aufwendungen | 3.866.158,71 € |
| der Jahresverlust | -863.964,15 € |
| Verrechnung mit Vortrag aus Vorjahren | 710.150,61 € |
| Verlustrücklage der Hansestadt Lübeck | -153.813,54 € |

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 863.964,15 € wird mit dem restlichen finanziellen Vortrag aus Vorjahren verrechnet. Die Unterdeckung in Höhe von 153.813,54 € ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.
3. Eine Grundstücksfläche mit einem Gesamtbuchwert in Höhe von 2.240,- € wird aus dem Anlagevermögen entnommen.
4. Der zweckgebundenen Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 2.240,- € entnommen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: siehe Begründung
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Ja
Nein

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist nicht erfolgt, weil kein re-
levantes Thema.

Die Maßnahme ist:

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch: EigVO

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage)

Begründung:

1. Verfahren

Welche Ämter oder Projektgruppen sind beteiligt ?

Die Jahresabschlussbesprechung fand am 21.08.2019 statt.

Folgende Bereiche haben an der Schlussbesprechung teilgenommen :

Bereich 1.140 RPA

Bereich 1.203 Beteiligungscontrolling

Dem Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfers wurde zugestimmt.

2. Finanzielle und allgemeine Auswirkungen

Nach Verrechnung des Jahresverlustes in Höhe von 863.964,15 € mit dem restlichem Vortrag aus Vorjahren in Höhe von 710.150,61 € verbleibt eine Unterdeckung für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 153.813,54 €. Dieser Betrag ist bereits durch laufende Abschlagszahlungen von der Hansestadt Lübeck auf den Wirtschaftsplan 2018 in Höhe von 500.000,- € ausgeglichen worden.

Der Differenzbetrag in Höhe von 346.186,46 wird an den städtischen Haushalt zurückgezahlt.

Gemäß Haushaltsbegleitbeschluss vom 23.02.2012 war der finanzielle Überschuss aus dem Jahr 2011 „auf neue Rechnungen des Kurbetriebes Travemünde vorzutragen“. Demnach sollte der Kurbetrieb Travemünde für die Jahre 2012 bis einschließlich 2015 keine Verlustzuweisung der Hansestadt Lübeck in Anspruch nehmen. **Dieser finanzielle Vortag ist mit dem Jahresabschluss 2018 aufgebraucht.**

- 2.1. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 863.964,15 € wird mit dem restlichen finanziellen Vortrag aus Vorjahren verrechnet:

| | | |
|-------------------------------------|------|-----------------------|
| Wirtschaftsplan 2018 | SOLL | -1.200 T€ |
| tatsächlicher Verlust 2018 | IST | -864 T€ |
| Entnahme aus Vortag | IST | 710 T€ |
| Verlustrausgleich von der HL | | <u>-154 T€</u> |

- 2.2. Entnahme eines Grundstückes zum Buchwert Grundstück „Verkehrsdreieck - Baggersand“ **2.240,- €**

- 2.3. Die Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage hat keine Auswirkung auf die Ergebnisrechnung. Die Entnahme in Höhe von 2.240,- € entspricht der v. g. Grundstücksfläche. Da die Fläche ursprünglich über die Rücklage dem Kurbetrieb zugeführt wurde, wird die Entnahme entsprechend rückabgewickelt.

3. Eigenkapitalausstattung

| | | |
|---|---------------------------|------------------------|
| Stammkapital lt. Satzung | | 2.550 T€ |
| Rücklagen | "übertragene Grundstücke" | 2.787 T€ |
| Rücklagen | "zweckgebunden" | 1.421 T€ |
| Rücklagen | "freie / allgemeine" | 183 T€ |
| Bilanzverlust | | -864 T€ |
| Sonderposten | "Zuschuss Promenade" | <u>2.917 T€</u> |
| Eigenkapital incl. Sonderposten 2018 | | <u>8.994 T€</u> |
| Bilanzsumme 2018 | | 12.442 T€ |
| Daraus ergibt sich eine | | |
| Eigenkapitalquote incl. Sonderposten von | | 72,29 % |
| Eigenkapitalquote ohne Sonderposten von | | 48,84 % |

4. Die Entscheidung trifft die Bürgerschaft.

Anlagen:
KBT – Jahresbericht - 2018

Senator Sven Schindler